



Premiere  
am  
29. Juni  
um 19:30 Uhr  
auf der  
Freilichtbühne

Anzeige

Warener Wohnungsgenossenschaft eG

## Vier-Raum-Wohnung

Wir vermieten ab 01. Juli 2013 eine 4-Raum-Wohnung in Waren (M),  
Staufenbergplatz, Wohnfläche 76,55 m<sup>2</sup>, 5. Etage, saniert mit Dusche,  
mit Balkon, Miete netto kalt 373,00 Euro zzgl. Nebenkosten

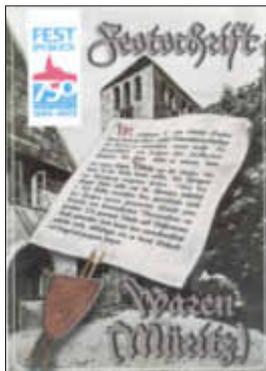
Auf Wunsch holen wir Sie auch gerne  
für einen Besichtigungstermin von zu Hause ab.

Warener Wohnungsgenossenschaft eG · D.-Bonhoeffer-Str. 8 · 17192 Waren (Müritz) · [www.warener-wg.de](http://www.warener-wg.de)

Rufen Sie uns an: 03991 / 1708-16

# 750-Jahrfeier

## ► Festschrift der Stadt Waren (Müritz) zur 750-Jahrfeier



**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**  
in der kommenden Woche wird die Festschrift der Stadt Waren (Müritz) in Ihre Haushalte gegeben. Sie enthält neben Grußworten von Ministerpräsident Herr Erwin Sellering, dem Ehrenbürger Herrn Jost Reinhold und dem Präsidenten der Stadtvertretung Herrn Norbert Möller auch Glückwünsche der Bürgermeister unserer Partnerstädte zum Jubiläum.

Der historische Blick auf unseren Festumzug ist ein inhaltlicher Schwerpunkt der Schrift. Die einzeln dargestellten Epochen oder geschichtsträchtigen Momente werden kurz beschrieben und erklärt. Wie die „Bilder“ umgesetzt werden, erfahren Sie natürlich nur, wenn Sie den **Historischen Festumzug am 13. Juli ab 10:00 Uhr** an sich vorbeiziehen lassen.

Einen Überblick über die Veranstaltungen des Wochenendes finden Sie im Mittelteil des Blattes. Sie können diesen bei Bedarf herausnehmen, falten und als Programm-Flyer am Festwochenende verwenden. Wir berichten in unserer Festschrift auch über viele Ideen und Aktionen zur 750-Jahrfeier und möchten damit das Engagement der Warenerinnen und Warener, aber auch von Unternehmern, Vereinen, Verbänden und Institutionen würdigen. Ein Ausblick auf die noch kommenden Events im Jubiläumsjahr beendet die Festschrift.

Ich wünsche uns allen erlebnisreiche Festtage.

Ihr  
Günter Rhein  
Bürgermeister



## ► Grüße aus aller Welt zur 750-Jahrfeier



• Liebe Bürger der Stadt Waren, zum 750. Jubiläum sende ich herzliche Grüße aus Auckland, Neuseeland. Ich bin 1981 in Waren an der Müritz geboren, aufgewachsen und zur Schule gegangen. Seit 2 Jahren lebe ich mit meiner Familie in Auckland. Möge sich Waren weiter so schön entwickeln wie bisher, wir kommen immer gern zurück in meine Heimatstadt zu Besuch (Eltern, Omas). Viel Spaß und gutes Gelingen bei den Feierlichkeiten im Juli 2013!



Antje Schmidt

• Weitere Grüße erreichten die Stadtverwaltung aus Kiel von Ruth Jäger. Sie las kürzlich bei einem Besuch in Waren (Müritz) im Nordkurier von der Grußaktion und fühlte sich angesprochen. Die Verwaltung erreichen folgende Zeilen:

..... Zum 750-jährigen Jubiläum gratuliere ich der Stadt Waren herzlich und wünsche allen Einwohnern Glück und Erfolg sowie einen guten Verlauf der Festwoche.

Ich bin in Waren aufgewachsen, zur Schule gegangen und war nach Abschluß der Handelsschule (hieß damals „Berufsvollschule für Wirtschaft und Verwaltung“) 6 Jahre als Schulsekretärin tätig. Ein Jahr sang ich im Chor der St. Georgen-Kirche, in der ich auch konfirmiert wurde. Da mein Vater Kieler war und sich nach der Kriegsgefangenschaft zu seiner Mutter nach Kiel entlassen ließ, siedelte ich auch 1956 nach Kiel über. Meine Schwester machte 1957 am Richard-Wossidlo-Gymnasium Abitur, bekam trotz guter Zensuren keinen Studienplatz und kam mit meiner Mutter nach. Da ich in Waren viele Freunde hatte und auch heute noch habe, kam ich jedes Jahr einmal zu Besuch, nach der Wende meistens zweimal und freute mich jedes Mal, wie schön Waren geworden ist. Zum Glück hatte ich eine alte Tante in Waren, die mir die Aufenthaltsgenehmigung besorgte, denn meine Freunde waren alle Lehrer, die zu DDR-Zeiten keine Westkontakte haben durften. Obwohl ich mehr als 2/3 meines Lebens in Kiel wohne (als ich wegging, war ich 23 Jahre alt, heute bin ich 80 Jahre), wo ich mich auch wohl fühle, weil ich durch die Kieler Förde auch Wasser habe, ist und bleibt Waren meine Heimat.



Nochmals allen Warenern viele gute Wünsche zum Jubiläum und herzliche Grüße aus Kiel von Ruth Jäger.“

## ► Sommerpause? - Eisenbahnfreunde beim Festumzug

Der Sommer hat nun Einzug gehalten und man könnte meinen, die Warener Eisenbahnfreunde machen Sommerferien. Dem ist aber nicht so, denn derzeit wird an verschiedenen Objekten gearbeitet und es müssen auch einige Vorbereitungen getroffen werden. Mit Hochdruck und Unterstützung unserer Jugendgruppe wird an unserer N-Anlage „Groß Dratow“ gearbeitet.



Es muss die Schaltung überarbeitet werden und auch an der Ausgestaltung sind noch Verbesserungen nötig. Andere Vereinsfreunde streichen die Aussen-türen und Fenster unseres Vereins-hauses in Kargow und erledigen Säuberungsarbeiten. Wenn es auch noch etwas in der Ferne liegt, das Stadtjubiläum 750 Jahre Waren(Müritz) und hier besonders der Festumzug am 13. Juli 2013 werfen auch schon seine Schatten voraus. Mit Unterstützung einer Uniformgruppe aus Schwerin werden wir das Bild 23 gestalten und mit etwa 20 Personen den Festumzug bereichern. Dabei sind in historischen Kleidungen auch „Reisende“ in der Tschu-Tschu-Bahn die den Eröffnungszug der Inbetriebnahme der ersten Eisenbahnverbindung Malchin - Waren darstellen soll.

### ► Modell Rathaus in maßstabsgerechter Ausführung



In den unterschiedlichsten Werkstätten wird bereits fleißig gearbeitet. Der Termin zum Historischen Umzug anlässlich der 750-Jahrfeier rückt stetig näher. „Wir sind gut im Zeitplan“, freut sich Werkstattpädagoge Ferdinand Schwarz

aus der Produktionsschule des CJD und zusammen mit Schülern der Holzwerkstatt und auch aus der künstlerischen Werkstatt präsentiert sich das Rathaus in einer tollen Optik. Dieses Modell hat es so richtig in sich. Die Wände und andere Elemente bestehen aus Sperrholz, sind weiß beschichtet worden, in den Fenstern findet man die sogenannte Fischblase wieder, die bekannten Türmchen, Pfeiler, Eingangsbereich und vieles mehr fehlen natürlich auch nicht. Allen Akteuren hat dieser Modellbau viel Spaß gemacht. Bis zum Historischen Umzug haben sie alles fertig und werden das Rathaus dann einfach mitnehmen.

### ► Baum der Wünsche



Wer Geburtstag feiert, kann sich auch etwas wünschen. Aber wie sieht es aus, wenn die Menschen dem Jubilar nicht nur herzlichste Grüße, sondern auch Wünsche übermitteln. Einen tollen Baum mit 750 Wünschen wollten die Mädchen und Jungen der Regionalschule Waren/West gestalten. Um es gleich vorweg zu nehmen - erfolgreich geschafft. Im Vorfeld hatten die Mädchen und Jungen aus den 5. Klassen fleißig Blumen und andere dekorative Wunschzettel gebastelt. Dann starteten sie in die Innenstadt und wollten wissen, was wünschen sich nicht nur Einheimische, sondern auch Gäste, wenn sie die Stadt Waren besuchen. Grüße aus Leipzig, Werder, Berlin, Thale, Fürth, Erfurt, Dresden, aus dem Rheinland und auch Warener freuten sich über diese Idee. Sie äußerten

verschiedene Wünsche. Dazu zählten unter anderem: Mehr Geld für Kultur; Stadt soll so bleiben wie sie ist; Frieden und Gesundheit; eine Ortsumgehung, mehr finanzielle Unterstützung für Jugendprojekte und vieles mehr. Auf der Stadtvertreterversammlung am gleichen Abend konnten sich dann die Warener Stadtvertreter über diese vielfältigen Wünsche informieren. Momentan steht der Baum im Foyer der Stadtverwaltung am Amtsbrink.

### ► Aktionen der Stadtbibliothek Waren (Müritz) zur 750-Jahrfeier

In der Festwoche vom 08.07. - 14.07.2013 findet in der Stadtbibliothek der Bücherflohmarkt zu den gewohnten Öffnungszeiten der Bibliothek statt. Alle Bürger, Touristen und Buchliebhaber sind herzlich willkommen! Die Bibliotheksvitrinen geben allen interessierten Bürgern Informationen über die 750-Jahrfeier der Stadt sowie Warens Bücher(ei) einst. Zum Stadtjubiläum bietet die Bibliothek zahlreiche Projekte für Schulklassen an. Ein Quiz rund um das Buch und die Müritz wird das Allgemeinwissen der Kinder bei Spaß und Spiel bereichern. Am 03.07.2013 um 10:00 Uhr ist das beliebte Figurentheater „Ernst Heiter“ in der Warener Stadtbibliothek zu Besuch. Hortkinder können sich auf das Ferienmärchen „Dornröschen“ freuen. Ein Höhepunkt in der Festwoche wird besonders für die Ferienkinder der Stadt interessant sein: Am 10.07.2013 um 10:00 Uhr werden die Kinder in der Stadtbibliothek „Abenteuer in der Mecklenburgischen Seenplatte“ erleben. Als Illustratorin des gleichnamigen Kinderbuches wird Elke Steckhan zur 750-Jahrfeier in der Stadtbibliothek Waren zu Gast sein.

### ► Oldie Fußballer Frühschoppen

Unsere Müritzstadt kann man durchaus als eine Sport begeisterte Stadt bezeichnen. Weltmeister und Olympiasieger haben hier ihre Wurzeln. Sie lernten in den Warener Sportvereinen das berühmte erste „Laufen“. Auch namhafte Sportler und Trainer werden am 9. Juli an Kerbis Frühschoppen im Brauereigasthof Ratskeller teilnehmen. Einer von ihnen ist Joachim Franke, der als Aktiver und Trainer Sportgeschichte geschrieben hat. In seinem Buch „Der Goldschmied“ berichtet er über seine sportliche Laufbahn, Erlebnisse und Erfolge. Die Trophäen, die von ihm trainierten Athleten gewannen, füllen Vitrinen. Neunmal Gold, fünfmal Silber und viermal Bronze bei Olympischen Spielen. Franke galt als der erfolgreichste Eisschnelllauftrainer der Welt. Die Titel holt er sowohl für die DDR als auch für die BRD. Als Eishockeyspieler trug er 116 mal das Trikot der Nationalmannschaft, bevor er Eishockeytrainer bei Dynamo Weißwasser (7 Meistertitel) und bei Dynamo Berlin (2 Meistertitel) wurde. Anschließend trainierte er fast 16 Jahre Claudia Pechstein und führte sie zur Weltspitze. Für seine Leistungen erhielt er das Bundesverdienst Kreuz. Er wir am 9. Juli bei Kerbi erzählen, was ihn mit dem Warener „Ludden“ Schröder verband (Generalsekretär bei Deutschen Eisläuferverband). Die Vorbereitungen für diesen Tag laufen bereits auf Hochtouren. Auf unterschiedlichen Schautafeln wird über besondere Fußballereignisse berichtet, Pokale, Wimpel, Bücher und vieles mehr wird zu sehen sein. Poster vom FCB und Nationalspielern werden ebenfalls angeboten. Bei einem Kicker- sowie Dartspiel und an der Torschusswand wird es sicherlich viel Spaß geben. Für die Besten stehen Preise bereit. Zu diesem Tag sind alle recht herzlich eingeladen und herzlich willkommen. Weitere prominente Gäste neben Joachim Franke sind: Rainer Ernst, Horst Tunn, Jens Koppe und Jens Landrath.

### ► Großer Domino Day in der Regionalen Schule Waren/West

Trotz der großen Hitze an diesem Tag blieben die Fenster in der Mensa geschlossen. Es war Domino Day und alle schauten immer wieder gespannt auf den Fußboden. Es war eine echte Freude 12 500 „Dominosteine“ zu betrachten, die zu einem Kunstwerk mit den unterschiedlichsten Motiven auf eine Entdeckungsreise einladen. Da gab es nicht nur die Altstadt, die „Europa“, das Weinbergsschloss, Fische, eine Laubhecke bis hin zum Stadtnamen „Waren(Müritz)“, die Müritz und natürlich das Logo zum Stadtjubiläum und vieles mehr zu entdecken. Die Idee, so eine Gestaltung

mit Dominosteinen zu arrangieren, hatte Kevin Pöhls. Zusammen mit Julian Schmidt, Andrea Oeser und Lukas Redandt haben sie vier Tage im wahrsten Sinne des Wortes gebaut und auch filmisch dokumentiert. Diese Aktion gehörte zum dreitägigen Projekttag anlässlich des Stadtgeburtstages.

Immer wieder schaut Kevin Pöhls auf die Dominos. Damit es zu keiner unkontrollierten Reaktion kommt, wurden vorher sogenannte Sperren eingebaut. Diese Vorsichtsmaßnahme war mehr als richtig. Plötzlich fielen doch tatsächlich einige um, aber es war alles noch im machbaren Rahmen. Alle Dominos waren aufgerichtet und Wera Ulm, stellvertretende Bürgermeisterin, überbrachte nicht nur die herzlichsten Grüße des Bürgermeisters, sondern vollzog auch den Anstoß und alle konnten eine super tolle Kettenreaktion beobachten. In der Mensa herrschte eine angespannte Stille. Lediglich die Geräusche der umfallenden Dominos waren zu hören. Die Marienkirche, das Weinbergsschloss und so weiter - bis hin zum Stadtlogo fielen in sich zusammen. Draußen schauten viele Mitschüler ebenfalls mehr als gespannt zu. Eine mehrtägige Arbeit fiel in einigen Sekunden in sich zusammen. Bei den Akteuren sah man leuchtende Augen - es hat geklappt. Nicht nur die exzellente Gestaltung von stadtprägenden Bauten, sondern auch die Präzision machten diesen Domino Day so interessant.



Stolz sind die vier Akteure, die dieses Bild erstellten, dass nach wenigen Minuten fiel.

## 750 Stück Kuchen - Süßes zum Fest



Nach einer kurzen Vorbereitung starteten die Mädchen und Jungen der 5. Klasse.

Schülerinnen und Schüler der Klassen 5b & d der Regionalschule Waren-West verkauften Süßes zum bevorstehenden Stadtjubiläum. Mit großer Unterstützung der Eltern konnten sie diesen großen Kuchenbasar so erfolgreich durchführen. Unter dem Motto „750 Stück Kuchen“ war es schon eine echte Herausforderung für die vielen fleißigen Helfer, die im Vorfeld in ihren Küchen standen und leckeren Kuchen zubereiteten. Dafür gebührt den Eltern ein tolles Dankeschön. Mit einem Bauchladen voller leckerer Kuchenstücke marschierten die Mädchen und Jungen durch die Warener Innenstadt. Doch oftmals kamen sie gar nicht so weit, wie sie dachten. Und schon wieder waren die Kuchenstücke alle. Auf dem Neuen Markt hingegen gab es einen umfangreichen Stand. Die Schulkinder freuten sich über diesen großartigen Erfolg und übergaben an die stellvertretende Bürgermeisterin einen Betrag in Höhe von 203 Euro zur weiteren Finanzierung des Stadtfestes. Insgesamt erzielten sie Einnahmen von 353 Euro.

# Amtliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung im Warener Wochenblatt Nr. 12 vom 15. Juni 2013

Die Stadt Waren (Müritz) widmet den im Lageplan dargestellten Teil der Gemeindestraße „Zu den Kirchentannen“ gem. § 7 Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Str.WG-MV) vom 13. Januar 1993 (GVO Bl. M-V 1993, S. 43), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVO Bl. M-V S. 323, 324) dem öffentlichen Verkehr. **Diese Widmung wird zurückgenommen und durch die nachfolgende ersetzt:**

### Widmung von Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Stadt Waren (Müritz)

Die Stadt Waren (Müritz) widmet den im Lageplan dargestellten Teil der Gemeindestraße „Zu den Kirchentannen“ gem. § 7 Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Str.WG M-V) vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V 1993, S. 43), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVOBl. M-V S. 323, 324) dem öffentlichen Verkehr. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Widmungsverfügung.

Diese Widmung tritt einen Tag nach Veröffentlichung in Kraft.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz) einzulegen.

Waren (Müritz), den 23.05.2013

*E. Rhein*

Rhein  
Bürgermeister



## Amtliche Bekanntmachung zum Nachrücken von Ersatzpersonen in die Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz)

Gemäß § 46 Landes- und Kommunalwahlgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.12.2010 (GVOBl. M-V S. 690) und § 46 der

Landes- und Kommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern (LKWO M-V) vom 02.03.2011 (GVOBl. M-V S. 94) gebe ich nachstehend die Ersatzperson, auf die ein Sitz in der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) gegangen ist, bekannt.

### Wahlbereich 2

FDP Herr Norbert Blum  
für Herrn Gojko Leinweber



## ► Bekanntmachung

### über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

#### für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013 und die Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Waren (Müritz)

1. Das gemeinsame Wählerverzeichnis zu den oben aufgeführten Wahlen für die Gemeinde <sup>(Name der Gemeinde)</sup> **Waren (Müritz)** - wird in der Zeit vom **2. September 2013 bis 6. September 2013** - während der allgemeinen Öffnungszeiten: am **02.09.2013 von 8:30 bis 12:00 Uhr**, am **03.09.2013 von 8:30 bis 12:00 Uhr** und von **13:30 bis 16:00 Uhr**, am **05.09.2013 von 8:30 bis 12:00 Uhr** und von **13:30 bis 17:30 Uhr**, am **06.09.2013 von 8:30 bis 12:00 Uhr**

<sup>(Ort der Einsichtnahme)</sup> **Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), Erdgeschoss, Einwohnermeldestelle** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jede wahlberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Absatz 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften des Landesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. **Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat.**

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **6. September 2013 bis 12:00 Uhr**, den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses bei der Gemeindevahlbehörde schriftlich unter Angabe der Gründe stellen. Dabei sind Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift anzugeben. Der Antrag ist zu richten an <sup>(Anschrift der Dienststelle)</sup> **Stadt Waren (Müritz), Einwohnermeldestelle, Zimmer E.28, E29, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz)**

Er kann auch in der o.g. Dienststelle abgegeben oder mündlich zur Niederschrift gestellt werden.

3. Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum **01. September 2013** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

4. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Bundestags- und Bürgermeisterwahl getrennt erteilt.

4.1 Wer **einen Wahlschein** für die Bundestagswahl hat, kann an der Wahl zum 18. Deutschen Bundestag durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises** <sup>(Nr. und Name)</sup> **017 Mecklenburgische Seenplatte II - Landkreis Rostock III** oder durch Briefwahl teilnehmen.

4.2 Wer **einen Wahlschein** für die Bürgermeisterwahl hat, kann an der Wahl zum Bürgermeister durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk** der Gemeinde <sup>(Name der Gemeinde)</sup> **Waren (Müritz)** oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Wahlscheine zur Wahl des Bundestages und für die Wahl des Bürgermeisters erhalten wahlberechtigte Personen auf Antrag.
- 5.1 Eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person erhält auf Antrag einen Wahlschein. Zugleich erhält sie die erforderlichen Unterlagen für die Briefwahl.
- für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag
    - einen **amtlichen weißen Stimmzettel des Wahlkreises**,
    - einen **amtlichen blauen Stimmzettelumschlag** und
    - einen **amtlichen roten Wahlbriefumschlag** mit der Anschrift der Gemeindevahlbehörde.
    - ein Merkblatt für die Briefwahl
  - für die Bürgermeisterwahl
    - einen **amtlichen Stimmzettel**,
    - einen **amtlichen grauen Stimmzettelumschlag** und
    - einen **amtlichen gelben Wahlbriefumschlag** mit der Anschrift der Gemeindevahlbehörde.
    - ein Merkblatt für die Briefwahl
- 5.2 Eine **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene** wahlberechtigte Person erhält auf Antrag einen Wahlschein, wenn sie nachweist, dass sie aus einem von ihr nicht zu vertretenden Grund
- die Antragsfrist auf **Berichtigung des Wählerverzeichnisses der Bundestagswahl** nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung bis zum **1. September 2013** oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Bundeswahlordnung bis zum **6. September 2013** versäumt hat.
  - die Antragsfrist auf **Berichtigung des Wählerverzeichnisses der Bürgermeisterwahl** § 16 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung bis zum **6. September 2013** versäumt hat.
  - ihr Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist auf Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 oder der Einspruchsfrist nach § 22 Bundeswahlordnung und § 16 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung entstanden ist.
  - ihr Wahlrecht im **Einspruchsverfahren gegen das Wählerverzeichnis der Bundestagswahl** nach § 22 und § 23 Bundeswahlordnung festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.
- 5.3 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum **20. September 2013, 18:00 Uhr** bei der Gemeindevahlbehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag bis 15:00 Uhr, gestellt werden. **Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene** wahlberechtigte Personen können aus den unter Nummer 5.2. angegebenen Gründen Wahlscheine noch am Wahltag bis 15:00 Uhr, beantragen. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum zweiten Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr (20.09.2013), oder am Wahltag bis 15:00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden. Wer den Antrag für eine andere Person stellt muss den unterschriebenen Wahlscheinantrag oder eine **schriftliche Vollmacht** der vertretenen Person vorlegen (§ 27 Abs. 3 Bundeswahlordnung und § 19 Absatz 2 Landes- und Kommunalwahlordnung).
- 5.4 Die Aushändigung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur bei Vorlage des unterschriebenen Wahlscheinantrages oder einer schriftlichen Vollmacht der vertretenen Person zulässig. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss die wählende Person den jeweiligen Wahlbrief mit dem Stimmzettel der Bundestagswahl bzw. den Stimmzetteln der Bürgermeisterwahl und dem jeweils dazugehörenden unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Gemeindevahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht**. Ein Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Ein Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Waren (Müritz), 20.06.2013

Die Gemeindevahlbehörde

► **Öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 A „Mischgebiet Rosenthalstraße“ der Stadt Waren (Müritz)**

Der von der Stadtvertretung in der Sitzung am 19. Juni 2013 gebilligte und zur öffentlichen Auslegung bestimmte Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 A „Mischgebiet Rosenthalstraße“ der Stadt Waren (Müritz) (in der Übersichtskarte durch eine Strichellinie gekennzeichnet) und die Begründung liegen vom

**09. Juli 2013 - 09. August 2013**

in der Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.13 während folgender Zeiten

Mo. - Mi.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr

Do.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr

Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Darüber hinaus sind Vereinbarungen von zusätzlichen Besprechungsterminen möglich.

Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB aufgestellt. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, auf den Umweltbericht nach § 2a BauGB und auf die Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, verzichtet.

Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der genannten Zeiten zur Niederschrift in der Stadt Waren (Müritz), Zi. 2.13, Zum Amtsbrink 1 in 17192 Waren (Müritz) abgeben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Waren (Müritz), den 20.06.2013



*Rhein*

Rhein  
Bürgermeister



► **Widmung von Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Stadt Waren (Müritz)**

Die Stadt Waren (Müritz) widmet den im Lageplan dargestellten Weg, beginnend am östlichen Ende des Kurparks auf dem Nesselberg bis zum Wendehammer der Gemeindestraße „Am Kurpark“, gem. § 7 Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V 1993, S. 43), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVOBl. M-V S. 323, 324) dem öffentlichen Fußgänger- und Fahrradverkehr.

Der Lageplan ist Bestandteil dieser Widmungsverfügung.

Diese Widmung tritt einen Tag nach Veröffentlichung in Kraft.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz) einzulegen.

Waren (Müritz), den 08.05.2013



*Rhein*

Rhein  
Bürgermeister



► **Allgemeinverfügung für die Stadt Waren (Müritz) zur Regelung der Wahlwerbung**

**1. Rechtliche Grundlagen**

Auf der Grundlage des § 35 Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern, in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 2004 (GVOBl. M-V, S. 106) und § 3 der Satzung über Erlaubnisse für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Waren (Müritz) vom 09. Juni 1997, zuletzt geändert am 15. November 2004 (Sondernutzungssatzung) und § 25 Straßen- und Wegegesetz des Landes

Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Januar 1993 (GVBl. M-V, S. 42), zuletzt geändert am 20. Mai 2011 (GVBl. M-V, S. 323), erlasse ich hiermit eine Allgemeinverfügung zur Regelung der Wahlwerbung, um eine Vielzahl an Nachfragen und Einzelgenehmigungen zu vermeiden.

Die Allgemeinverfügung trägt den örtlichen Gegebenheiten in der Stadt Waren (Müritz) Rechnung.

## 2. Beginn der Plakatwerbung

In Ausübung der in § 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern benannten Grundsätze der kommunalen Selbstverwaltung lege ich fest, dass im Stadtgebiet von Waren (Müritz) kostenlose Plakatierung für öffentliche Wahlen 6 Wochen vor der Wahl vorgenommen werden können. Mit dieser Regelung kann dem verfassungsrechtlichen Anspruch der Wahlvorschlagsträger auf eine angemessene Wahlwerbung Rechnung getragen werden.

## 3. Plakatanzahl

Um der Verpflichtung, jedem Wahlvorschlagsträger eine Wahlwerbung auf öffentlichen Straßen zu ermöglichen und dem Gleichbehandlungsgrundsatz nach § 5 ParteiG zu entsprechen, werden pro Partei, Wählergemeinschaft bzw. Einzelbewerber und Wahl maximal 100 Standorte (Doppelplakate möglich, d. h. 200 Plakate möglich) zugelassen. Diese Entscheidung wurde unter Berücksichtigung des großen Bedarfs an Plakatwerbung für kulturelle Veranstaltungen in der Region, die hohe Anzahl zugelassener Parteien, einschließlich Einzelbewerber, und die begrenzte Anzahl von Lichtmasten getroffen. Mit dieser Regelung kann dem verfassungsrechtlichen Anspruch der Wahlvorschlagsträger auf eine angemessene Wahlwerbung Rechnung getragen werden.

## 4. Auflagen

Um auch während der Zeit des Wahlkampfes ein sauberes und angenehmes Stadtbild zu erhalten und die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs zu gewährleisten, werden zur Plakatwerbung folgende Auflagen erteilt:

1. Die Plakate sind auf festen Pappen oder adäquatem Material, ordnungsgemäß gesichert, mit Kunststoffbändern, um Beschädigungen der Ummantelung bzw. Lackierung zu vermeiden, nur **an Lichtmasten anzubringen**.
2. Im Innenstadtbereich, in der Müritzstraße und der Strandstraße, einschließlich im Bereich des Stadthafens, ist das Plakatieren verboten. Als Innenstadtbereich gilt der Bereich, der im Osten von der Mecklenburger Straße, im Süden von der Strand- und Müritzstraße, im Westen von der Straße Zur Steinmole und im Norden vom Schweriner Damm eingeschlossen ist.
3. In **Kreuzungs- und Einmündungsbereichen**, bis zu je 10m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten, sowie unmittelbar an **Ein- und Ausfahrten** sind keine Plakate anzubringen.
4. Es ist untersagt, Plakate an Verkehrszeichen bzw. Verkehrslinienrichtungen zu befestigen!
5. Wahlplakate an privaten Anlagen und Einrichtungen im Straßenraum, wie Leitungsmasten, Schaltschränken oder Transformatorstationen, Hauswänden, Mauern oder Zäunen, dürfen ohne Zustimmung des Eigentümers nicht angebracht werden.
6. Die Plakate sind so anzubringen, dass die öffentliche Ordnung und Sicherheit im Stadtgebiet nicht beeinträchtigt wird. Zusätzliche behördliche Anordnungen zur Sicherung derselben sind unverzüglich zu befolgen.
7. Es ist ständig ein ordentlicher und sauberer Zustand der Plakate zu gewährleisten. Zerrissene, beschmutzte und beschädigte Plakate sind umgehend auszuwechseln bzw. zu entfernen.
8. Befindet sich der Lichtmast im Geh- oder Radwegbereich, ist eine Mindestdurchlasshöhe von 2,20 m (Höhe Verkehrsbeschilderung) zu gewährleisten.
9. Für Personen- und Sachschäden, die im Zusammenhang mit der Plakatwerbung stehen, haftet der Veranlasser der Werbung.
10. Die Plakate sind bis zu 14 Tagen nach der Wahl wieder zu entfernen.
11. Dem Amt für Ordnung, Soziales und Kultur ist eine für die Plakatierung verantwortliche Person zu benennen.

Die Aufstellung von Werbetafeln im Großformat bedarf der Abstimmung mit dem Amt für Ordnung, Soziales und Kultur und einer abschließenden Genehmigung.

Hinweis!

Großformatige Werbetafeln sind so auszuführen, dass sie ev. Witterungseinflüssen (Regen und Sturm) widerstehen. Für Gefährdungen und Schäden, die durch zerstörte Werbetafeln im öffentlichen Verkehrsraum verursacht werden, haftet allein der Genehmigungsinhaber.

## 5. Lautsprecherwerbung

Die Lautsprecherwerbung darf nicht zur Beeinflussung bzw. Gefährdung des Verkehrs führen, die Lebens- und Wohnqualität beeinträchtigen sowie den Betrieb von öffentlichen Einrichtungen stören.

## 6. Informationsstände

Die Aufstellung von Informationsständen auf öffentlichen Verkehrsflächen ist eine Form der Sondernutzung, die gesondert genehmigungspflichtig ist. Die Anträge sind rechtzeitig, spätestens eine Woche vorher, an das Amt für Ordnung, Soziales und Kultur zu richten.

## 7. Verteilen von Werbezetteln

Das Verteilen von Flugblättern ohne Informationsstand ist Gemeingebrauch öffentlicher Verkehrsflächen und genehmigungsfrei. Es ist darauf zu achten, dass Fußgänger- und Fahrzeugverkehr nicht behindert werden.

## 8. Unerlaubte Handlungen

- 8.1 Verstöße gegen die Sondernutzungssatzung der Stadt Waren (Müritz) können entsprechend § 12 Abs.1 Ziffer 1.1 Sondernutzungssatzung mit einer Geldbuße geahndet werden.
- 8.2 Kommt ein Erlaubnisnehmer seinen Verpflichtungen nicht nach, können die Plakate/Werbetafeln auf Kosten des Pflichtigen beseitigt werden; dieses gilt auch für unerlaubt angebrachte Plakate.

## 9. Inkrafttreten

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Waren (Müritz), 25. Juni 2013



*Rhein*

Rhein  
Bürgermeister

## Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt

**Verlag + Satz:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow  
**Druck:** Druckhaus WITTICH  
An den Steinenden 10,  
04916 Herzberg/Elster  
Tel. 03535/489-0

**Telefon und Fax:**  
**Anzeigenannahme:** Tel.: 039931/57 90  
Fax: 039931/57 9-30  
**Redaktion:** Tel.: 039931/57 9-16  
Fax: 039931/57 9-45

**Internet und E-Mail:** www.wittich.de,  
E-Mail: info@wittichv-sietow.de

V  
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzel Exemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 € /Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

**Verantwortlich:**  
**Amtlicher Teil:** Der Bürgermeister  
**Außeramtlicher Teil:** Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
**Anzeigenteil:** Jan Gohlke  
**Erscheinungsweise:** 14-täglich  
**Auflage:** 11.700 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG



Im Rahmen der 750-Jahr-Feier/Müritzfest wird ab Freitag, 12. Juli 2013 bis Sonntag, 14. Juli 2013 der Parkplatz am Verwaltungszentrum als gebührenpflichtiger Parkplatz ausgeschildert. Weiterhin werden 2 zusätzliche Flächen, die Friedhofsvorhaltefläche an der Gievitzer Straße und die unbefestigte Fläche Am Kurpark, als gebührenfreie Parkplätze ausgewiesen.



**Stellenausschreibung**

- öffentlich -

Bei der Stadt Waren (Müritz) ist zum 01.08.2013 befristet die Stelle einer

**Reinigungskraft**

zu besetzen.

Anforderungen/Voraussetzungen:

- Mehrjährige Tätigkeit im Reinigungsbereich
- Körperliche Belastbarkeit
- Zuverlässigkeit
- Engagierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Die Tätigkeit beinhaltet die Unterhaltsreinigung der Regionalschule Waren-West, so u. a. Klassenräume, Flure, Mensa, Toilettenräume usw.

Die Beschäftigung unterliegt den für den öffentlichen Dienst geltenden gesetzlichen bzw. tariflichen Bestimmungen und die Vergütung erfolgt den Tätigkeiten entsprechend in der Entgeltgruppe 1 des TVöD - V. Bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden ist die Stelle befristet für 1 Jahr. Nach Ablauf der Befristung kann bei Eignung eine Weiterbeschäftigung in Aussicht gestellt werden.

Bewerbungen schwerbehinderter Personen werden bei gleicher fachlicher und körperlicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten im Zusammenhang mit der Vorstellung können nicht erstattet werden.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Ausbildungs- und lückenlosem Tätigkeitsnachweis richten Sie bitte bis zum 15.07.2013 an die Stadt Waren (Müritz)

Amt für Zentrale Dienste und Finanzen

Personal und Organisation

Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz)



*Rhein*

Rhein  
**Bürgermeister**

**Mitteilungen  
 aus dem Rathaus**

► **Verwaltungsbericht des Bürgermeisters zur 36. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) am 19.06.2013**

(es gilt das gesprochene Wort)

**Stabstelle Recht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst, Schiedsstelle, Wahlen, EU-Dienstleistungsrichtlinie**

**Sitzungsdienst:**

Folgende Beschlüsse wurden auf der 32. Sitzung des Hauptausschusses am 30.05.2013 gefasst:

- 2013/800 Verkauf der Flurstücke 17/4 und 18/3, Flur 1, Gemarkung Jägerhof
- 2013/805 Verkauf der Flurstücke 13/2 und 14/2, Flur 64, Gemarkung Waren (Müritz)

**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen - Stand Eröffnungsbilanz 2012**

Mit Stand vom 31.05.2013 wurden auf der Aktivseite bisher die Bilanzpositionen 2.2 = Forderungen und 2.4 = Kassenbestand abgestimmt. Auf der Passivseite der Bilanz erfolgten bereits die Vortragsbuchungen für die Positionen 3 = Rückstellungen, 4 = Verbindlichkeiten und 5 = Rechnungsabgrenzungsposten. Die erforderliche Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht wurde ebenfalls mit der Eröffnungsbilanz abgestimmt. Die noch fehlenden Bilanzpositionen (mit Ausnahme des Anlagevermögens) werden von den jeweiligen Fachämtern bis zum 14.06. zugearbeitet und anschließend als Bestand in die Eröffnungsbilanz vorgetragen. Derzeit werden die Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen sowie die nach § 6 KomDoppikEG M-V i. V. m. § 48 GemHVO-Doppik M-V erforderlichen Anhänge zur Bilanz erarbeitet und zusammengestellt. Stand Eröffnungsbilanz - Städtebauliches Sondervermögen:

Ein erster Entwurf der Bilanzen zum Städtebaulichen Sondervermögen wurde anhand der Zuarbeiten durch den Sanierungsträger erarbeitet. Die Bilanzen werden derzeit durch das Amt 6 und den Sanierungsträger geprüft. Dabei sind vor allem die Bilanzpositionen „geleistete Zuwendungen“, „Sonderposten für Investitionen“ und „Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen“ durch den Sanierungsträger abzustimmen, da hierzu unterschiedliche Aussagen erfolgt sind. Eine Bestätigung bzw. Korrektur der Eröffnungsbilanzen wird bis zum 12. Juni 2013 erwartet.

Folgende Vermögensgegenstände, bezogen auf die einzelnen Bilanzpositionen, wurden bereits erfasst und bewertet und unterliegen der kontinuierlichen Fortschreibung der Zu- und Abgänge:

#### Aktiv: 1. Anlagevermögen

- 1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände
- 1.2. Sachanlagen
  - 1.2.1 Wald, Forsten
  - 1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte: Grund und Boden, Kiesgrube
  - 1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte: Grund und Boden, Gebäude und bauliche Anlagen, Sportplätze, Spielplätze
  - 1.2.4 Infrastrukturvermögen: Straßen, Wege, Plätze, Straßenbeleuchtung, Ingenieurbauwerke, Straßenbegleitgrün, Buswartehallen
  - 1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden (nicht vorhanden)
  - 1.2.6 Kunstgegenstände und Denkmäler
  - 1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge
  - 1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung
  - 1.2.9 Pflanzen und Tiere (zu bilanzierende nicht vorhanden)
  - 1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau
- 1.3. Finanzanlagen (hier der Bereich Beteiligungen)

#### Umlaufvermögen: 2.1. Vorräte

- 2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens
  - 2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

#### Passiva: 5. Rechnungsabgrenzungsposten

- Grabnutzungsentgelte

Folgende Sachanlagen, bezogen auf die einzelnen Bilanzpositionen, befinden sich zur Zeit noch in der Erfassung und Bewertung:

#### Aktiva: 1. Anlagevermögen

- 1.2 Sachanlagen
  - 1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Grünflächen/Parkanlagen: Die Erfassung und Bewertung ist abgeschlossen. Die Integration der Daten in die Anlagenbuchhaltung steht noch aus.
  - 1.2.4 Infrastrukturvermögen: Erfassung und Bewertung der Regenwassersammler ist noch nicht abgeschlossen, Stadtmobiliar - Erfassung, Bewertung und Integration offen, Bestände Straßenbeleuchtung müssen geprüft werden, da die Fa. Gablenz auch nicht städtisches Eigentum mit aufgenommen hat. Folgende Anlagen im Bau wurden bereits aufgearbeitet (Splittung in verschiedene Anlagegüter), Aktivierung ist noch offen - Park Bungenberg, Radweg G.-Hauptmann-Allee, Ausbau Gartenweg, Ausbau Papenbergstraße, Ausbau Schillerstraße, Freianlagen Hortzentrum Waren-West

**Passiva:** 2. Sonderposten (z. B. Fördermittel, Beiträge): Aktivierung Fördermittel und Beiträge fertiggestellter Anlagen im Bau ist noch nicht erfolgt (Zuordnung zu den Anlagegütern ist erfolgt), erhaltene Nachzahlung von Fördermitteln für die Maßnahme Revitalisierung GG Nord/West konnte noch nicht zugeordnet werden.

#### Amt für Ordnung, Soziales und Kultur

Einwohnermeldestelle - Einwohnerzahlen	
Lt. Statistisches Amt M-V per September 2012	21.208
<b>Stand per 03.06.2013</b>	21.128
Zuzüge:	422
Wegzüge:	337
Gewerbe:	
Stand per 31.05.2013	
Gewerbeanmeldungen:	63
Gewerbeummeldungen:	53
Gewerbeabmeldungen:	58
Wanderlager:	4

Gestattungen:	24
Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister:	44
Amtshilfe:	66
Sonderveranstaltungen/Sondermärkte	7
Circus:	-
Kleinerzeuger:	3
Gaststättenerlaubnis:	7
Auskunft Gewerberegister:	710

#### Standesamt

Geburten:	230
davon <b>Stadt Waren (Müritz):</b>	77
Sterbefälle:	242
davon <b>Stadt Waren (Müritz):</b>	141
Eheschließungen:	64
Fundsachen	53

#### Öffentliche Ordnung

Fälle und Eingaben Sicherheit und Ordnung:	29
angemeldete gefährliche Hunde:	6
Fundhunde:	8
Fundkatzen:	-

#### Brandschutz:

Stand per 03.06.2013	
Einsätze:	bisher 47 Einsätze
letzter größerer Einsatz:	- Verkehrsunfall am 01.06.2013, 2 Tote mussten geborgen werden
	- am 31.05. um 19:10 Uhr und am 01.06.2013 um 12:14 Uhr böswillige Alarmierung
Ausbildungen:	5 x Ausbildungen
Personalbestand:	operative Kräfte: 59 dav. 3 Frauen
	Jugendfeuerwehr: 27 (einschl. 7 Kinder)
	Ehrenmitglieder: 12 dav. 1 Frau

#### Sonstiges:

Am 01.06.2013 fand in Neuendorf bei Neubrandenburg eine Anhörung der Ämter, Städte und Gemeinden mit Vertretern des Innenministeriums, diesem Jahr sollen die Änderungen des Brandschutzgesetzes in den Fachausschüssen des Landtages vorgestellt werden. Ziel ist es, dass im III. Quartal 2014 das geänderte Brandschutzgesetz in Kraft tritt.

#### Obdachlosenwesen:

#### 9 Bewohner

#### 750-Jahrfeier

Es sind noch wenige Wochen bis zu unserer Festwoche, die wir zur 750-Jahrfeier als Höhepunkt in diesem Festjahr erleben werden. Die längste Zeit der Vorbereitung liegt jetzt hinter uns. Wir sind mit vielen Ideen in diese Zeit gegangen und es wurde viel darüber diskutiert, verworfen, gestaltet und letztlich für unser Programm auf den Weg gebracht. Auch der Festumzug steht jetzt kurz vor dem Ziel und möchte vielen interessierten Besuchern gezeigt werden. In tden 35 Bildern werden wir nicht nur die Geschichte unserer Stadt erleben, sondern auch viele begeisterte Vertreter von Unternehmen, Vereinen und Verbänden, Sie alle haben mit viel Mühe, aber auch Vorfreude die Vorbereitungen getroffen, um dabei zu sein. Mit der Aktion „750 Cent für Deine Stadt“ sind letztlich über 40.000,00 € zusammengekommen, mit denen der Festumzug finanziert werden kann. Die letzten Vorbereitungen betreffen in erster Linie alle logistischen Fragen, wie Entsorgung, Reinigung, sanitäre Einrichtungen Stromversorgung, Sicherheit und Bewachung. Wir werden ganz sicher viele Gäste begrüßen können, doch es geht nicht um Besucherrekorde, sondern, dass wir gemeinsam mit den Einwohnern unserer schönen Stadt den 750. Geburtstag feiern. Darauf freuen wir uns und ich hoffe, Sie sind alle dabei.

#### Stadtgeschichtliches Museum

In der letzten Sitzung des Kultur- und Bildungsausschusses am 28.05. hat der Leiter des Stadtgeschichtlichen Museums, Herr Kniesz ausführlich über die Arbeit des Museums berichtet. Im Mittelpunkt stand dabei die inhaltliche Arbeit der Mitarbeiter. Es gibt eine gute Zusammenarbeit mit vielen anderen Einrichtungen und Firmen unserer Stadt, die die Sammlungen und Forschungen gerne nutzen, um z. B. mehr über die Zusammenhänge mit ihrer eigenen Entwicklung zu erfahren. Gerade zu unserem Stadtjubiläum gab es viele Nachfragen. Die Aufarbeitung unserer Geschichte ist ein ständiger Prozess, der nie abgeschlossen wird. Die Forschung in unserem Museum umfasst in erster Linie die Sammlungen und die ständigen Ausstellungen., bzw. die themenbezogenen Sonderausstellungen.

Die Ergebnisse sind oft in den Schriftenreihen des Museums- und Geschichtsvereins wiederzufinden. Die jetzt veränderte Eingangssituation soll dazu dienen, dass für den Besucher ein noch umfassenderes Bild der Ausstellungskomposition entsteht. Wir erhoffen uns davon noch mehr Interessenten.

## Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung

### I. Sachgebiet Planung/Wifö/Tourismus

Ehemaliger Sportplatz Thomas-Mann-Straße

Studenten der Hochschule Neubrandenburg erarbeiten zur Zeit Bebauungskonzepte für den Bereich des ehemaligen Sportplatzes Thomas-Mann-Straße. Die Stadt stellte ihnen dazu Materialien, wie z. B. Flächennutzungsplan, Landschaftsplan, Rahmenplan Waren-West und Katasterunterlagen zur Verfügung. Im Rahmen der Semesterarbeiten werden durch die Teams sicherlich interessante Bebauungskonzepte erarbeitet. Ende Juni sollen diese Konzepte dann in der Stadtverwaltung präsentiert werden.

- Errichtung Einzelhandelsbetrieb in der Teterower Straße  
Im Stadtentwicklungsausschuss am 28.05.2013 haben 2 Einzelhandelsketten ein Konzept zur Ansiedlung eines Lebensmittel-einzelhandelsbetriebes im südlichen Bereich der Teterower Straße vorgestellt. Diese Konzepte sollen nun in den Fraktionen besprochen und diskutiert werden. In der nächsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 30. Juli 2013 soll dann eine Empfehlung zur Entscheidung der Stadtvertretung gegeben werden. Es wird für diese Sitzung ein ergebnisoffener Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan vorbereitet.

Landeswettbewerb „Unternehmerpreis 2013“

Die Festveranstaltung zur Verleihung des Preises der Wirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern für das Jahr 2013 fand am 22. Mai 2013 in Göhren-Lebbin statt. Die Stadt Waren (Müritz) nominierte für diesen Landeswettbewerb den Preisträger des Wirtschaftspreises 2012 der Stadt Waren (Müritz), Herrn Wolfgang Sengewisch, für die Kategorie „Unternehmerpersönlichkeit“. Für den Wettbewerb wurden über 100 Vorschläge aus allen Bereichen der Wirtschaft eingereicht. Zunehmend erfolgen insbesondere für die Kategorie „Unternehmerpersönlichkeit“ diesbezügliche Vorschläge seitens der Belegschaften des jeweiligen Unternehmens. Die Preisverleihung erfolgt an 17 Finalisten und 3 Preisträger in den entsprechenden Kategorien. In der Kategorie „Unternehmerpersönlichkeit“ wurde Herr Wolfgang Sengewisch als Finalist ausgezeichnet. Den Sonderpreis „Innovationen im Tourismus“ erhielt das Warener Unternehmerehepaar Marlen und Dirk Radloff, Inhaber des Unternehmens Radloff touristik GbR (Fahrradhotel „radlon“ in der Kietzstraße). Der Vorschlag erfolgte seitens der Müritz-Sparkasse. Beiden Preisträgern herzlichen Glückwunsch!

- Verleihung „Blaue Flagge“ 2013

Am 31. Mai 2013 fand im Ostseebad Zingst die feierliche Verleihung der „Blauen Flagge“ für das Jahr 2013 statt. Die „Blaue Flagge“ für Badestellen an Küsten gibt es seit 1987 in Europa, seit 1998 wird sie auch an Badestellen im Binnenland verliehen, seit 2001 weht die „Blaue Flagge“ weltweit. Das Volksbad Waren (Müritz) wurde bereits zum 14. Mal mit dem internationalen Umweltsymbol ausgezeichnet. Die „Blaue Flagge“ ist eine Umweltauszeichnung für Badestellen und Sportboothäfen. Die Kriterien betreffen vier Bereiche: Wasserqualität, Umweltkommunikation, Umweltmanagement, Strandservice und Sicherheit. Sie wird nur für eine Saison verliehen und darf nur wehen, so lange die Kriterien erfüllt sind. Die internationale und nationale Organisation führen in der Saison Kontrollen durch.

### II. Sachgebiet Hoch- und Tiefbau

Bereich Tiefbau

- Ausbau Kirschenweg, Bussardstraße, 2. BA Kranichstraße in Warenschhof; Um- und Ausbau Mecklenburger Straße, Malchiner Straße/Lloydstraße;

Durch den langanhaltenden Winter konnten die Bauarbeiten mit 6 Wochen Verspätung wieder aufgenommen werden. Dadurch wurden der Kirschenweg und die Bussardstraße, 2. BA Kranichstraße in Warenschhof erst Mitte Juni fertiggestellt werden.

Der neu vereinbarte Endtermin für die Malchiner Straße/Lloydstraße 2. BA Fahrbahn ist jetzt auf den 16.10.2013 und für die Nebenanlagen auf den 14.12.2013 festgesetzt.

Das Bauende für die Mecklenburger Straße ist der 7.9.2013.

- Ausbau Fontanestraße:

Das Bauvorhaben konnte ca. 2 Wochen vorzeitig fertiggestellt werden. Die technische Abnahme ist erfolgt. Eine feierliche Übergabe des Bauvorhabens ist für Ende Juni/Anfang Juli vorgesehen.

- Erschließung B-Plan 55, Am Wiesengrund, 2. BA  
Das Ausschreibungsverfahren ist abgeschlossen. Die Vergabe soll in der heutigen Sitzung der Stadtvertretung beschlossen werden. Die Bauzeit ist vom 1.8.2013 bis 31.3.2014 geplant.

- Um- und Ausbau Straße „Am Mühlenberg“

Die Bauarbeiten liegen im Zeitplan und sollen bis Ende Juni 2013 fertiggestellt werden.

Ausbau des Parkplatzes am Friedhof. Die grundhafte Erneuerung des Parkplatzes am Friedhof wurde ausgeschrieben und konnte an eine Warener Tiefbaufirma beauftragt werden. Von Ende Juni bis Juli 2013 werden somit die Bauarbeiten ausgeführt.

- Ausbau des Gehweges in der Bürgermeister-Schlaaff-Straße

In den Sommerferien 2013 wird der Gehweg in der Bürgermeister-Schlaaff-Straße neu angelegt. Die Neuanlage erfolgt mit dem Ziel der Verbesserung der Schulwegsicherung für die Grundschule Am Papenberg. Für die bessere Anbindung des neuen Eigenheimgebietes auf dem Papenberg an die Grundschule wird eine zusätzliche Fußgängerquerung über die Mecklenburger Straße mit einer Mittelinsel geschaffen.

- Neubau der Straßenentwässerung in der Birkenstraße im OT Neu Falkenhagen

Die Bauleistungen wurden ausgeschrieben und werden von Juli bis November diesen Jahres durchgeführt.

### III. Sachgebiet Umwelt/Forsten

Bereich Umwelt

Am 13.06.2013 findet die 3. Klimaratssitzung statt. Voraussichtlich werden 3 weitere Unternehmen mit deren Vertreter in den Klimarat berufen:

Firma Forus GmbH, Müritz-Sparkasse, Mecklenburger Metallguss GmbH.

- Die Arbeiten am 3. BA des Ecktannen Wanderweges sollen zum 21.06.2013 abgeschlossen werden. Zurzeit werden dort Pflasterarbeiten durchgeführt.
- Das Parken auf Grünflächen hat merklich zugenommen. Schriftliche Verwarnungen werden vermehrt ausgehändigt.
- Die Landschaftspflege ist bedingt durch die Witterung verstärkt mit der Mahd beschäftigt.

Durch den starken Austrieb der Bäume und Sträucher wird ein großes Augenmerk auf die Einhaltung der Lichtraumprofile gesetzt.

#### Bereich Grünanlagen

Es ist eine Fortführung des Promenadenweges im Bereich der alten Sägewerke an der Müritz geplant. Ein Antrag auf Förderung beim Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern wurde bereits gestellt.

#### Bereich Stadtforst

Die Aufforstungen wurden planmäßig durchgeführt. Entsprechend bewilligte Fördermittel können nun abgerufen werden. Die Arbeiten konzentrieren sich aktuell auf die Kulturpflegen sowie notwendige forstsanitäre Arbeiten (Auffinden und Beseitigen von Befallsherden mit Schadinsekten). Außerdem werden notwendige Verkehrssicherungsmaßnahmen durchgeführt.

## ► Zum Ersten. zum Zweiten. zum Dritten

Bereits etliche Minuten vor der offiziellen Versteigerung schauten sich die Besucher interessiert um, um sich zu informieren. Wie in den zurückliegenden Jahren, fand die Versteigerung von Fundsachen im Unterdeck des Garagenbereiches Am Amtsbrink statt. Natürlich gab es die ersteigerten Artikel nur gegen bares in Verbindung mit einer entsprechenden Quittung seitens der Stadt. Harald Hakert hatte im wahrsten Sinne des Wortes das letzte Wort und besiegelte alles gekonnt mit zum Ersten, zum zweiten und zum Dritten. Mit einem 585-er Silberring startete die Aktion, dieser konnte vom Angebot in Höhe von einem Euro dann für 10 Euro erworben werden. Auch eine Handtasche mit Regenschirm erhielt einen neuen Besitzer. Sogar die neuen Winterdamenschuhe sowie eine Winterjacke, alles neuwertig und nicht getragen, verschwanden schnell vom Tisch. Zwei Interessierte boten sich dann bei einer Kodak-Kamera einen echten Bieterwettstreit, gefolgt von

einem Radiowecker und vielen anderen kleineren Gegenstände, die gefunden und im Fundbüro abgegeben worden sind. Zwei kleine Kinder hatten dann einen blauen Rucksack mit einem Kuscheleddy in ihr Herz geschlossen und gaben ebenfalls ihre Angebote ab. Dabei standen die Erziehungsberechtigten hilfreich zur Seite. Es war eine nette Geste, dass alle anderen nicht boten. Schließlich fiel der Hammer und ein Junge freute sich. „Das macht heute richtig Spaß“, freute sich Harald Hakert und schon ging es weiter. Viele hatten ihr Augenmerk vor allem auf die Fahrräder gelenkt. Es waren echte Schnäppchen darunter. In diesem Jahr konnte ein Betrag in Höhe von 1.555 Euro durch die Versteigerung erzielt werden.



Vor allem auf die Versteigerung der Fahrräder warteten viele.

### ► 36. Sitzung der Stadtvertretung

Zur 36. Sitzung der Stadtvertretung am 19.06.2013 waren von 29 Stadtvertreter 27 anwesend.

#### **Folgende Beschlüsse wurden bestätigt:**

- 2012/721 Änderung des Gesellschaftsvertrages der WOGewa Wohnungsbaugesellschaft Waren GmbH
- 2013/801 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 73 „Neubau Wohnhaus Gerhart-Hauptmann-Allee 4“ Aufstellungsbeschluss
- 2013/802 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 A „Mischgebiet Rosenthalstraße“ der Stadt Waren (Müritz) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 2013/804 Sonderregelung zur Erhebung von Standgebühren für das Festwochenende vom 12.07. bis 14.07.2013 im Rahmen des 750. Stadtjubiläums
- 2013/816 Annahme von Sponsoring für die 750-Jahr-Feier von der Müritz-Milch GmbH
- 2013/817 Annahme von Sponsoring für die 750-Jahr-Feier von der Mecklenburger Metallguß GmbH
- 2013/815 Anzahl der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses
- 2013/818 Antrag auf Pacht für gewerbliche Nutzung
- 2013/791 Beschluss über die Herstellung des städtischen Eilvernehmens durch die Stadt Waren (Müritz)
- 2013/811 Vergabe von Bauleistungen, Erschließung B-Plan 51 „Rothegrund“ 1. BA, 3. TBA und B108 OD Waren (Müritz), A010 Str.km 1+280,00 bis 1+615,650 Lose 1 + 5 + 8 in 17192 Waren (Müritz)
- 2013/813 Vergabe von Bauleistungen, Erschließung B-Plan 55 „Wiesengrund“ 2. BA, Los 1 Straßenbauarbeiten, Erdarbeiten TW, Gas, Elt und Straßenbeleuchtung in 17192 Waren (Müritz)
- 2013/814 Vergabe von Bauleistungen, Erschließung B-Plan 55 „Wiesengrund“ 2. BA, Los 2 Rohrverlegearbeiten für TW, Gas und Elektro in 17192 Waren (Müritz)

#### **Folgende Beschlüsse wurden nicht abgeschlossen:**

- 2013/807 Kostenermittlung einer Organisationsuntersuchung
- 2013/808 Grundsätze zur Diskussion des HH 2014
- 2013/809 Grundsätze zur Erarbeitung des Haushaltes 2014

#### **Folgende Beschlüsse wurden abgelehnt:**

- 2013/803 Feststellung der vertragswidrigen Überlassung von Parkflächen im Rahmen der Durchführung der Müritzer Sail 2013
- 2013/819 Beteiligung der zuständigen Behörde im Zusammenhang mit der Errichtung einer Werbeanlage in der Röbeler Chaussee entsprechend des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- 2013/820 Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes bei der Wahl von Personalräten

#### **Folgende Beschlüsse wurden nicht behandelt:**

- 2013/806 Verkauf von Teilflächen aus den Flurstücken 17/1; 16/1 und 15/1 der Flur 20, Gemarkung Waren (Müritz)
- 2013/812 Vergabe von Bauleistungen, 1. BA Birkenstraße im Ortsteil Neu Falkenhagen, Los 1 Regenentwässerungsarbeiten in 17192 Waren (Müritz)

### ► **Straßensperrungen zum Stadtjubiläum**

Im Rahmen der 750-Jahr-Feier wird am Samstag, 13.07.2013 von 10:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr ein Historischer Festumzug durchgeführt. Als Aufstellbereiche für den Festumzug werden die Goethestraße und die Gerhard-Hauptmann-Allee benötigt. Diese beiden Straßen werden am 13.07.2013 von 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr voll gesperrt. Weiterhin wird die Bundesstraße 192 im Bereich Mozartstraße, ab Einmündung Goethestraße und Schweriner Damm am 13.07.2013, ab ca. 9:50 Uhr bis ca. 13:00 Uhr voll gesperrt. Wer in diesem Zeitraum von West nach Ost oder von Ost nach West fahren will, muss die ausgewiesene Umleitung über Neu Falkenhagen und Jägerhof fahren. Eine andere Möglichkeit besteht nicht. Soweit nicht unbedingt erforderlich, sollten Fahrten mit jeglichen Fahrzeugen (auch Fahrrädern) im oben genannten Zeitraum vermieden werden.



### ► **Schiedsstelle**

Leiterin der Schiedsstelle ist Frau Jutta Zeuschner,  
Tel.: 03991 667632  
oder Kontakt über die Stabsstelle Recht der Stadtverwaltung:  
Ansprechpartner: Herr Stibbe,  
Tel.: 177-120, Fax: 177-128

# Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz)  
nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum vom 15. Juni bis 28. Juni 2013.

Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen.

## 70. Geburtstag

Ulrich Fenske  
Gerhard Staroske  
Margarete Dittmar  
Ulrich Sakowski  
Adolf Dittrich  
Wolfgang Tilsner  
Daniel Müller  
Jürgen Hanf  
Ilse Boldt  
Ulrich Daus  
Heinz Dräger  
Wolfgang Hoffmann  
Michael Schotte  
Margret Schabow

## 71. Geburtstag

Uwe Sodemann  
Helmut Kams  
Hans-Erich Brümmer  
Reinhold Sievert  
Hans-Jürgen Reimer  
Irmgard Orth  
Erich Gehl  
Ursula Wolf  
Jürgen Gielow

## 72. Geburtstag

Heidemarie Beerbaum  
Frieda Kleemann  
Dieter Tirgrath  
Wilfried Grüneberg  
Hannelore Beese  
Claus Schildt  
Hannelore Wegner  
Renate Farbowsky  
Arnold Brandl  
Heidrun Ensat  
Irene Hermann

## 73. Geburtstag

Elka Ruppin  
Barbara Reiche  
Hanna Kröhnke  
Elisabeth Sprigode  
Klaus-Peter Kleinschmidt  
Monika Woditschka  
Helga Splitt  
Gundula Dürrbaum  
Hannelore Knoll  
Horst Koch  
Hans-Dietmar Rohde  
Hans-Joachim Lehmann

## 74. Geburtstag

Peter Großenbacher  
Alfred Parschau  
Ilse Sengebusch  
Günter Borkam  
Brigitte Strübing  
Ulrich Schlaefcke  
Brigitte Sczesny  
Wolfgang Gest  
Wolfgang Lotter  
Manfred Blüthgen  
Anneliese Schenk  
Bernd Schildberg

## 75. Geburtstag

Dr. Wilfried Schuckmann  
Eva Kühn  
Marianne Jackwitz  
Erwin Stern  
Helmut Minke  
Horst Streichert  
Günter Hänler  
Gisela Teppke  
Wolfgang Buchholz  
Hans Karpati  
Günter Bartz  
Dieter Garmatter  
Joachim Klebe  
Manfred Wörner

## 76. Geburtstag

Ingrid Bethke  
Reiner Lange  
Fritz Tesch  
Ursel Krombholz  
Liesel Prestin  
Siegfried Goroncy  
Claus Berg  
Hans Müller  
Traute Schmidt  
Ursula Rottmann  
Hannelore Luttermann  
Sigrid Rechlin  
Karin Schröder

## 77. Geburtstag

Wanda Mandernacht  
Marianna Schieweck  
Adolf Halliant  
Rudolf Werner  
Hannelore Klaschus

elga Witt

Helga Hamann  
Peter Klipsch  
Paul Siegfried  
Adolf Bühler  
Gerda Szeskus  
Ursula Becker  
Edith Rages  
Ernst Wachtel  
Charlotte Paeseler

## 78. Geburtstag

Anneliese Schmidt  
Georg Hübner  
Gisela Martin  
Mehmed Huskic  
Heinz Mahnke  
Günther Wassermann

## 79. Geburtstag

Gertrud Mayer  
Edith Brothagen  
Ursula Bertz  
Hildegard Ehlert  
Peter Medwed  
Günter Kunze  
Johanna Hacker

## 80. Geburtstag

Harri Draeger  
Josef Höll  
Heinz Lange  
Marianne Michel  
Helga Möller

## 81. Geburtstag

Martin Gimmel  
Hanna Pähr  
Ingeborg Rahn

## 82. Geburtstag

Eva-Marie Zawko  
Siegfried Scheuffler

## 83. Geburtstag

Erika Koppe  
Lia Bergmann  
Günter Knop  
Gerhard König  
Ingrid Pyka  
Anneliese Ukat

## 84. Geburtstag

Alexandra Kehr  
Dagobert Fennhahn  
Günter Peters  
Gerda Krumm  
Klaus-Dieter Krumm  
Hilde Jungwirth  
Hedwig Freuling

## 85. Geburtstag

Elsa Arndt  
Eva Schläfke  
Dr. Gerhard Bartholomäus

## 86. Geburtstag

Gottfried Hagenguth  
Franz Glamann  
Günther Schulz  
Werner Muchow

## 87. Geburtstag

Dr. Jürgen Zimdars  
Margot Drahn  
Hildegard Führer  
Arno Pries

## 88. Geburtstag

Hildegard Konietzschke

## 89. Geburtstag

Willi Drahn

## 91. Geburtstag

Gerda Heßler  
Georg Paetz  
Gertrud Ruhs

## 92. Geburtstag

Annaliese Klüss

## 96. Geburtstag

Helene Weiß

# Veranstaltungen im Überblick

## ► Start in die 8. Spielsaison „Gottesfurcht im Niemandsland“



Ute Lubosch wird auch in dieser Spielsaison wieder dabei sein. Hier im Dialog mit Wolf von Warentin.

Mit einem neuen Bühnenbild, engagierten Darstellern und einer tollen Handlung präsentieren sich die Freiluftspiele, die am 29. Juni mit der Premiere auf dem Mühlenberg starten. Die Vorbereitungen sind fast abgeschlossen. Als Kleindarsteller sind neben vielen bekannten Schauspielern/Innen, die aus

den vorherigen Aufführungen bekannt sind, wieder 25 aktiv zu sehen. Insgesamt gestalten 50 Akteure eine Handlung aus dem Mittelalter. Der dreißigjährige Krieg bildet den geschichtlichen Hintergrund. Nachdem Wolf von Warentin den Landesfürsten Granzow im Duell getötet hat, befindet er sich auf der Flucht. Im Schutz der kaiserlichen Armee, als Offizier an der Seite des Oberst von Arnim, verlässt er das Müritz-Land in Richtung Ostsee. Auf Wallensteins Befehl soll Stralsund erobert und zur Garnisonsstadt werden. Mit jedem Tag der entstandenen Belagerung wächst in Wolf die Gewissheit: Das ist nicht sein Krieg. An der Müritz, zu Hause, warten Frau und Kind, die er schmerzlich vermisst. Auf einem Flecken Niemandsland, irgendwo zwischen den Fronten, wollen Wolf und seine Frau Clara sich nun endlich wieder sehen. Doch dann holt sie leider die Vergangenheit ein und sie müssen beide mit dem Degen in der Hand ihre Liebe und ihr Leben verteidigen. Wird es Wolf von Warentin gelingen, bei all dem Grauen, seine Liebe, Menschlichkeit und den Glauben zu behaupten? Es ist eine spannende Vorstellung und erstmal ist auch eine Stuntfrau dabei. Pferde mit ihren Reitern fehlen genauso wenig wie Degenkämpfe. Doch auch diesmal ist es Nils Düwell und seinem Team gelungen, eine actionsreiche Darstellung gepaart mit witzigen Dialogen zu präsentieren. Um all diese Ziele umzusetzen engagierten sich regionale Firmen. Sie helfen einfach dort, wo Hilfe angesagt war. Auch Freiwillige boten ihre Hilfe an. Erstmals konnten aus dem Zusammenwirken der tätigen Firmen mit anderen am Bühnenbild Tätige auch drei Lehrstellen entstehen; ob Bühnenbildumbau, bessere Platzbefestigungen und vieles mehr - die Müritz Saga ist mehr als angekommen. Viele Hände halfen und unterstützen die Müritz-Saga. Sie gehört hierher und ist fester Bestandteil im Sommer. Doch mehr soll nicht verraten werden - es wird spannend werden. Genießen Sie einen unterhaltsamen Abend auf der Warener Freilichtbühne.

## ► Sommerkonzerte in der Sankt Georgenkirche

Auch in diesem Jahr ist es wieder gelungen, ein äußerst musikalisches Programm für die seit vielen Jahren bekannten Sommerkonzerte in der Sankt Georgenkirche, zu präsentieren. Freuen Sie sich am 4. Juli um 19:30 Uhr auf das Posaunenquartett Opus 4 und das Warener Blasorchester mit „Auftakt mit Posaunen und Tropeten“. Bereits am 6. Juli von 15 bis 18:30 Uhr erleben Sie die Kantate zum Mitsingen, eine Aktion zum Stadtjubiläum. „Erschallet, ihr Lieder“ von J.S.Bach, Anmeldungen zum Mitsingen bis 4. Juli an C. Drese. Am Sonntag können Sie sich um 10 Uhr auf den Kantatengottesdienst zur Eröffnung der Festwoche „750 Jahre Waren (Müritz)“ freuen. In dem aktuellen Flyer dieser Sommerkonzerte finden Sie weitere Veranstaltungen, jeweils Donnerstag ist Konzertzeit in der Georgenkirche.

## ► Kurkonzert im Kurzentrum am 10. Juli

Am 10.07.2013 wird im Kurzentrum Waren (Müritz) um 17:00 Uhr das zweite Kurkonzert des Jahres gespielt. Mit den „Alten Kameraden“ aus Ahaus-Allstätt konnte das Kurzentrum eine Musikgruppe gewinnen, die gute böhmische Blasmusik spielt. Die Musikgruppe „Alte Kameraden“ wurde im Jahr 1996 aus dem Musikverein Alstätte (85 aktive Bläser, 123 Jahre alt) gebildet. Die 13 Musiker haben sich der volkstümlichen Musik verschrieben. Ihr Repertoire umfasst sowohl böhmische als auch mährische Musik (Walzer, Polkas), aber auch traditionelle Märsche. Mehrere Konzertreisen unternahm das Orchester in den vergangenen Jahren, darunter 4-mal nach Österreich (Tirol), 2-mal nach Sylt und 1-mal zur Mosel. Die Egerländer-Formation ist durch ihre Auftritt weit über die Grenzen ihrer Heimatgemeinde bekannt und beliebt. Die musikalische Leitung (Dirigent) der Alten Kameraden hat Willi Hackfort. Gerne möchten wir alle Warener Bürger und die Gäste der Stadt an diesem Tag zu unserem Kurkonzert einladen und freuen uns auf einen musikalischen Nachmittag. Der Eintritt ist frei.

## ► HISTORISCHER FESTUMZUG

13. Juli 2013 ab 10:00 Uhr

Mit Moderation an fünf Punkten:  
Höhe **Bürgersaal**, Höhe **Haus des Gastes**,  
**Bühne am Neuen Markt**  
Strandstraße (Aufgang zum Alten Markt)  
**Bühne am Kietz**

Aufstellung im Bereich Goethestraße

Strecke: ab Goethestraße über Mozartstraße, Schweriner Damm, Mecklenburger Straße, Große Burgstraße, Neuer Markt, Marktstraße, Strandstraße, Kietzkreuzung, Am Kietz, zurück zur Goethestraße!

**Über 1.000 Mitwirkende gestalten die 32 Momentaufnahmen aus der Warener Stadtgeschichte. Wir laden Sie herzlich ein, sich dieses beeindruckende Spektakel entlang des Weges anzuschauen.**



## ► FESTPROGRAMM

750-Jahrfeier & 60. Müritzfest

### Bühnenprogramm Neuer Markt Freitag, 12. Juli 2013

Ganztägige Moderation von 11:00 bis 19:00 Uhr mit Ron Bachmann

11:00 Uhr	Eröffnungsprogramm der Partnerstädte
14:00 - 15:30 Uhr	handgemachte Musik von und mit „ <b>Collec Tiv</b> “
18:30 - 19:30 Uhr	Konzert „ <b>Lousy Lovers</b> “ Folkrock
20:30 Uhr	<b>KEIMZEIT</b> im Konzert – „Kolumbus“ Tour 2013

### Samstag, am 13. Juli 2013

Ganztägige Moderation von 10:00 bis 20:00 Uhr mit Ecco Weber, Antenne MV

10:00 - 13:00 Uhr	Moderation Historischer Festumzug
13:00 - 14:00 Uhr	<b>Richard K.</b> , Liedermacher
15:00 Uhr	Kontaktjonglage-Shows mit <b>Kelvin Kalvus</b>
15:00 Uhr	Kulturprogramm der Partnerstädte
20:30 - 22:30 Uhr	Konzert mit „ <b>Mi Solar</b> “ – Salsa, Timba, Latin Jazz & Funk zum Feiern und Tanzen
22:45 Uhr	<b>Großes Jubiläums-Feuerwerk auf der Müritz</b>
23:00 - 24:00 Uhr	Musikalischer Abendausklang

### Sonntag, am 14. Juli 2013

Ganztägige Moderation von 10:30 bis 22:00 Uhr mit Olaf Gaulke & seiner Kinderanimation

10:30 Uhr	Musikalischer <b>Frühshoppen</b>
12:00 Uhr	Konzert mit dem „ <b>Jaspar Libuda Duo</b> “ bunte Klangbilder, Geschichten ohne Worte mit Kontrabass und Akkordeon
13:30 - 14:30 Uhr	Weltmusik mit <b>Henri Stabel</b>
15:00 - 16:30 Uhr	<b>Ökumenischer Gottesdienst der Kirchengemeinden der Stadt Waren (Müritz)</b> , mit dem Posaunenchor und Kaffeetafel
18:00 - 19:00 Uhr	Konzert mit dem Studentenor HRO „ <b>CELEBRATE</b> “ - Rock, Pop & Gospel

20:00 Uhr Großes Abschlusskonzert mit dem Freien **Studentenorchester Rostock** u. a. mit Filmmusiken + Werke von Dvorak, Wagner

**Freitag, Samstag & Sonntag** 10:00 bis 18:00 Uhr: **Mitmachaktionen** des Kultur- und Kunstvereins und der Stadtwerke Waren für die ganze Familie. Mit DJ Raymond (Lounge- und Weltmusik, Electro, alternative music) dazu: Wasserspielmobil, Druckwerkstatt, Schnitzen, Filzen, Shows sowie Jonglage-, Frisbee- und Diaboloworkshops mit der Erlebnisrotation Berlin.

### **Bühnenprogramm am Kietz**

#### **Freitag, am 12. Juli 2013**

Ganztägige Moderation 10:30 bis 24:00 Uhr mit Geert Sager

12:00 & 16:00 Uhr Konzert mit **„Chelsea Radio“** kammermusikalischer Songwriterfolk

14:00 Uhr Kulturprogramm der Partnerstädte

19:00 Uhr **Festliche Eröffnung des 60. Müritzfestes**  
Mit der Warener Schützenzunft, Gästen aus den Partnerstädten, der feierlichen Übergabe der Gründungsurkunde und der Fahnenweihe der Schützen

20:00 - 24:00 Uhr Konzert **„Talstraße 3 - 5“** & DJ Gert Saeger

20:30 Uhr **Zumba** mit dem FunAktiv

21:30 Uhr Feuershow **Vulkanus**

22:00 Uhr **Dessous-Modenschau** von und mit der Jeans Meile sowie Magic Meile

bis 24:00 Uhr **Party-Time** mit DJ Gert Saeger

#### **Samstag, am 13. Juli 2013**

Moderation von 10:00 bis 18:00 Uhr mit Maik Ross, 19:00 bis 24:00 Uhr mit Alexander Stuth, Ostseewelle

10:00 - 13:00 Uhr Moderation Historischer Festumzug

13:30 - 14:30 Uhr Mecklenburg-Pommeraner **Folkloreensemble** Ribnitz-Damgarten

14:30 - 17:30 Uhr **Line-Dance Company** „8 Jahre Line-Dance Fieber an der Müritz“ mit 100 Line-Dancern

16:30 Uhr Kulturprogramm der Partnerstädte

18:00 - 20:00 Uhr Konzert mit **„B. B. & The Blues Shacks“** – Soul, Rhythm & Blues

20:00 Uhr **Zumba** mit dem FunAktiv

21:00 - 01:00 Uhr Konzert mit der Party-Band **„Skyline“** aus HRO, Rock und Pop aus 50 Jahren Musikgeschichte

22:45 Uhr **Großes Jubiläums-Feuerwerk auf der Müritz**

#### **Sonntag, 14. Juli 2013**

Ganztägige Moderation (Kietzbühne) 10:30 bis 18:00 Uhr mit André Schneider

10:30 - 13:00 Uhr Musikalischer Frühshoppen mit dem **Warener Blasorchester**

11:00 - 12:00 Uhr **Willi Freibier**, der beliebte Musiker aus Ankershagen darf auf keinem Fest der Region fehlen. Er ist ein Mecklenburger Urgestein und begeistert sein Publikum mit eigenen Texten und Liedern.

13:00 Uhr Kulturprogramm der Partnerstädte

14:00 - 14:45 Uhr **Wolf Junghanns** mit seiner Roger Whittaker Show - Der Sänger und Entertainer tanzt zur Zeit mit seinem aktuellen Album: „Zärtlichkeit pur“ durch ganz Deutschland.

16:00 - 17:00 Uhr **Jan Wallner**

18:30 - 20:00 Uhr **„Cross Roads“**, Country Band mit Michael Holderbusch

Programmende auf der Bühne am Kietz gegen 20:00 Uhr

### **Weitere Veranstaltungsbereiche** **Bereich Alter Markt**

Am Festwochenende finden Sie hier einen **Mittelalterlichen Markt** mit historisch geprägten Familienaktionen.

**12. Juli** 15:00 - 23:00 Uhr  
**13. Juli** 11:00 - 24:00 Uhr  
**14. Juli** 11:00 - 18:00 Uhr

Waren vor 750 Jahren - Marktzeiten aus dem Mittelalter mit Handwerk, Gaukeley, Kurzweyl, Trank und Schmaus aus alter Zeit. Ein historisches Spektakulum auf dem Alten Markt genauso wie auf dem Kirchplatz der Sankt Georgenkirche mit 50 Handwerks- und Marktständen, Wikingerlager, Silberschmied, Weber, Filzer, Spinner und vieles mehr.

#### **21. Schützenfest**

Die Warener Schützenzunft feiert gebührend ihr 21. Schützenfest mit der Proklamation der Schützenkönige.

- Samstagnachmittag: **Gästepokalschießen**
- Sa. & So.: **Demonstrationsschießen** auf einer Biathlonanlage am Kietz statt.

#### **Historisches Biwaklager am Kietz**

Am Samstag und Sonntag erleben Sie am Kietz ein historisches **Biwaklager** - ein Feldlager aus der Blücherzeit mit Soldaten und Waffen aus dieser Epoche mit Feldmarschall Blücher, Napoleon und anderen.

#### **Bereich vor dem Müritzzeum**

Am Festwochenende präsentieren die **Müritzfischer** unterschiedlichste Aktionen, natürlich für Jung und Alt.

**Auf dem Festplatz:** Fahrgeschäfte und anderes, erstmals Achterbahn und Riesenschaukel auf dem **Rummel!**

#### **Weitere Aktionen**

- Am **5. Juli** ab 18:00 Uhr erleben Sie im Rosengarten der WWG in der Goethestraße das „Weiße Dinner“.
- Ebenfalls am **5. Juli** findet die Eröffnung der Sonderausstellung 2013 „Worpsweder Meister“ – Originalgrafik von Heinrich Vogeler, Hans am Ende, Fritz Mackensen und Fritz Overbeck um 19:30 Uhr im Haus des Gastes Waren (Müritz) statt.
- Am **6. Juli** ab 10:00 Uhr in der Mensa der Regionalen Schule Waren/West Preisskat - anlässlich der 750-Jahrfeier um den Pokal des Bürgermeisters; Organisator E. Bergmann
- Vom **6. bis 8. Juli** von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr Kunsthandwerkerfachmarkt „Handgemacht“ auf dem Neuen Markt mit attraktiven Ständen wie Keramik, Leder, Schmuck, Seifen, Holzartikel, - alles handgemacht, Holzartikel und noch viel mehr.
- Am **7. Juli** Kantatengottesdienst zur Eröffnung der Festwoche „750 Jahre Waren (Müritz)“, Johann Sebastian Bach: „Erschallet, ihr Lieder“ BWV 72, um 10:00 Uhr in der Sankt Georgenkirche; mit Liane Rogalski (Sopran), Sybille Wilke-Brinkmann (Alt), Kai Ingo Rudolph (Tenor), Jörg Reddin (Bass), Chor des Projektes „Kantate zum Mitsingen“, Warener Kantatenorchester, Leitung Christiane Drese.
- Am **8. Juli** von 19:00 bis 23:00 Uhr „Nacht der Museen“, Warener Museen einmal anders im Stadtgeschichtlichen Museum am Neuen Markt, Müritzzeum, Militärhistorisches Museum in der Langen Straße,
- Am **10. Juli** von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr Markt für Kinder mit großem Kinderflohmarkt, Kinderspielplatz und vielem mehr, Neuer Markt
- Am **10. Juli** um 19:30 Uhr Konzert „Musica Espanola“ mit José D’Aragón, Werke für 11-Saitige Gitarre im Haus des Gastes Waren (Müritz)
- Am **11. Juli** um 19:30 Uhr Festkonzert in der Sankt Georgenkirche, MüritzBlech und Christiane Drese an der Orgel spielen Werke von Bach, Vierne und Koetsier.

(Änderungen im Programm vorbehalten)

# Kinder, Jugend und Sport

## ► „Auf in den Streichelzoo nach Federow“



Der 5. Juni 2013 war der erste Wandertag in unserer Kindergartenzeit. Es gab nicht nur unser Picknick aus dem Rucksack, sondern auch Eis von der „Bunten Kuh“. Bedanken möchten wir uns bei Frau Hoogendoorn, die uns so

liebervoll versorgte und bei dem netten Busfahrer vom PVM.

Die Kinder und Erzieher der Spatzen- und Meisengruppe der Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ in Waren.

## ► Herzlich Glückwunsch zum Geburtstag



Der Kultur- und Kunstverein ist 20 Jahre alt und feiert gebührend Geburtstag. Für viele ist das Haus Acht in der Warener Papenbergstraße eine wichtige Adresse geworden. Hier finden nicht nur Vorstellungen statt, sondern auch die unterschiedlichsten Projekte. Dazu gehörten in den zurückliegenden Wochen unter anderem „Raus aus dem Haus - Rein in

die Kunstschule“. Dabei handelt es sich um ein Projekt, das durch ESF-Mitteln gefördert wurde. Ausgereicht durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales des Landes MV. So kam es nicht nur zu interessanten Kontakten zu und mit Migranten, sondern über die Kunst in den unterschiedlichsten Formen und auch Gestaltung gab es interessante und lebensnahe Einblicke in das Leben dieser Menschen, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens standen. Kontakte wurden geknüpft, das Selbstbewusstsein über gemeinsamen künstlerisches Wirken und Schaffen bildete dabei eine unschätzbare Grundlage. Leiterin der Kunstschule Christiane Bastian freute sich über die Kreativität der Teilnehmer/Innen und die Ergebnisse sind beeindruckend und geben zugleich Raum für eigene Interpretationen. Im November soll es dazu eine Ausstellung im Haus des Gastes in Waren geben. Eine weitere Aktion ist eine Projektwoche mit Schülerinnen und Schüler der Grundschule Am Papenberg, die von Katarina Sell und Dörte Kiehn geleitet wurde. Zum Thema „Es war einmal“ gestalteten die Mädchen und Jungen der Klasse 2c Märchenbilder in den unterschiedlichsten Formen und Farben. Es entstanden nicht nur Bilder, sondern sie verwendeten zum Beispiel Fische und anderes in einem kleinen aber sehr feinen Theaterstück. „Die Kinder konnten sich einfach ausprobieren und viele sind einfach über sich hinaus gewachsen“, freut sich Katarina Sell über den Fleiß und Kreativität der Kinder. Für solche Experimente ist in den Schulen einfach zu wenig Raum und die Kunstschule einfach der ideale Ort. In Zusammenhang mit der im Haus befindlichen Medienwerkstatt entsteht außerdem noch ein Film, war an diesem Tag zu hören. Das Pilotprojekt zeigt, wie wichtig Kunst und deren Umsetzung ist.

## ► Filmemachen in den Sommerferien

Noch keine Pläne für die Sommerferien? Dann lohnt sich eine Anmeldung in der RAAbatz Medienwerkstatt Mecklenburgische Seenplatte. Dort gibt es gleich mehrere Angebote für filmbegeisterte Kinder und Jugendliche. In der ersten Ferienwoche vom 26. bis 28. Juni 2013 können dort Kinder und Jugendliche ihren eigenen Film drehen. In nur drei Tagen lernen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen alle Bereiche einer Filmproduktion kennen und werden selber vor und hinter der Kamera aktiv. In der zweiten Ferienwoche vom 1. bis 3. Juli 2013 startet das zweite Angebot. Unter dem Motto „In der Trick-Box geht es rund“, können interessierte Kinder und Jugendliche erfahren, wie man einem Gegenstand Leben einhauchen kann. Im Laufe der Tage soll ein Animationsfilm entstehen. Mitmachen können Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren, die Lust aufs Filmemachen haben. Anmelden kann man sich bis spätestens 20. Juni 2013 telefonisch unter der 03991 6739858 oder per Mail bei raabatz@raa-mv.de. Die Angebote sind kostenfrei.

Kontakt: RAA-Medienwerkstatt Mecklenburgische Seenplatte, Anja Schmidt unter raabatz@raa-mv.de, Telefon 03991 66960 sowie Mobil: 01607474043

## ► Ferienpass Mecklenburgische Seenplatte bietet Freizeitangebote

Der Ferienpass Mecklenburgische Seenplatte ist erstmals im Internet und für den gesamten Landkreis abrufbar. Inzwischen können Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen sowie deren Eltern, aber auch Gäste, die mit Kindern in der Region ihren Urlaub verbringen, hier bereits unter 139 Angeboten die jeweils passenden für den eigenen

Bedarf auswählen. 40 Vereine und öffentliche Einrichtungen haben ihre Aktivitäten, die in den nächsten sechs Wochen für und mit Jugendlichen stattfinden, auf dem Online-Portal ins Netz stellen lassen. Bei der RAA Mecklenburg-Vorpommern e. V. sind alle Informationen zusammengelaufen, >um sie wiederum für alle Interessenten nutzbar zu machen. So kann man sich über das Portal [www.dein-ferienpass.de in den meisten Fällen gleich direkt bei den Veranstaltern anmelden. Auf der Internetseite gibt es auch Informationen zum günstigen Schülerferienticket des Landes, zu einem Hilfsfonds des Landesjugendrings und zum Bildungs- und Teilhabepaket für einkommensschwache Familien, aber auch zu Eintrittsermäßigungen ausgewählter Einrichtungen, die speziell den Nutzern des Ferienpasses gewährt werden.

## ► Abschlussfahrt Schnecken-Gruppe der Kita „Zwergenland“



Am 7. Juni fuhren die Vorschulkinder der Schnecken-Gruppe in das Indianerdorf nach Klocksmin, ca. 16 km von Waren gelegen. Nach einer herzlichen Begrüßung erkundeten wir erst einmal die Umgebung. An der ersten Station verwandelten wir uns zu echten Indianern, wir bastelten uns einen bunten Kopfschmuck, wurden toll angemalt und verkleidet. Nun konnte das Abenteuer beginnen. Mit einem Geschicklichkeitsparcours, Schuhweitwurf und Tauziehen konnten wir unsere Indianerkräfte gemessen. Am großen Lagerfeuer gab es zur Stärkung Bratwurst und Stockbrot. Am Wasserspielplatz experimentierten wir mit Wasser. Richtig neugierig waren wir auf die Tipis, in denen man auch übernachten kann. Wir waren alle sehr begeistert und hatten viel Spaß. Am Nachmittag feierten wir mit den Marienkäfern und unseren Eltern den Abschied von der schönen Kindergartenzeit mit einem musikalischem Programm und anschließendem gemütlichem Zusammensitzen bei Kaffee, Kuchen und Bratwurst. Wir bedanken uns ganz besonders bei Frau Scarbelli und Frau Schultz, dem Transportunternehmen Fandrich aus Moltzow und allen Eltern, die uns so toll unterstützt haben.

**Die Schnecken und Angela**

# Vereine und Verbände

## ► Veranstaltungen Arbeitslosentreff Waren

Schleswiger Straße 8; 17192 Waren (Müritz) Telefon: 03991 165824

**Sprechzeiten:** Mo. - Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr,  
Di. & Do.: 12:30 bis 17:00 Uhr

Soziale Nähstube in Waren bietet Änderungs- und Reparaturarbeiten an.

**Öffnungszeiten:** Montag bis Donnerstag  
von 8:00 Uhr - 14:00 Uhr

02.07.2013	09:30 Uhr	Frühstück im ALT
04.07.2013	13:30 Uhr	Besuch der Hörspielkirche Federow, Treffpunkt ALT
09.07.2013	13:30 Uhr	Wir tun Etwas für unsere Gesundheit, im ALT
11.07.2013	13:30 Uhr	Stadtbummel vor der 750-Jahr-Feier Treff: 13:30 Uhr am EKZ

Jeden Mittwoch bieten wir die Jobsuche im Internet ab 09:00 Uhr an. Jeden 2. Mittwoch im Monat findet die Gesprächsrunde zu aktuellen Fragen zum Thema Hartz IV um 10:00 Uhr statt.

## ► Sprechstunden der Rheumaliga

Folgende Sprechzeiten sind zu beachten:

Rheumaliga Waren: am 1. Juli von 10:00 bis 12:00 Uhr sowie am 5. August von 10:00 bis 12:00 Uhr; ab September 2013 dann wieder reguläre Sprechstunden.

## ► Müritz-Akademie forciert Weiterbildungsangebote im Bereich Gesundheit, Pflege & Soziales



Die Müritz-Akademie ist Bildungs- und Dienstleistungsstandort für die Wirtschaft in der Mecklenburgischen Seenplatte. Im Zuge der Neustrukturierung werden zur Zeit verschiedene Aufstiegs- und Weiterbildungsangebote

im Bereich Gesundheit, Pflege & Soziales forciert. Andreas Jadatz, Geschäftsführer des ÜAZ Waren/Grevesmühlen e.V., stellt in diesem Zusammenhang Wolfgang Korzen (siehe Bild) vor. „Er ist bei uns seit Anfang Mai diesen Jahres neuer Leiter des Fachbereichs Gesundheit, Pflege und Soziales. Er hat viele Jahre als Geschäftsführer in medizinischen Einrichtungen gearbeitet und umfangreiche Erfahrungen und Wissen in der Organisation und Führung von medizinischen Einrichtungen, sowie in der Fort- und Weiterbildung von medizinischem Fachpersonal, gesammelt. Mit ihm haben wir genau die Person, die entsprechende Kompetenzen und die damit verbundenen Qualität mitbringt, um zukunftsfähige Angebote unterbreiten und feste Partner binden zu können“, heißt es. Die Aufstiegs- und Weiterbildungsangebote beginnen schwerpunktmäßig Anfang September 2013. Die Angebotspalette reicht von der Fortbildung zur Medizinischen Schreibkraft mit IHK-Zertifikat über die Fortbildung zum Praxisanleiter in der Alten- und Krankenpflege, der Aufstiegsfortbildung zum Pflegedienstleiter bis hin zum Geprüften Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK). „An der Möglichkeit zur Existenzgründung mit ambulanten Pflegediensten arbeiten wir zur Zeit, auch hier können wir ab Herbst 2013 entsprechende Seminare anbieten“, rundet Wolfgang Korzen das Angebotsspektrum noch ab. „Was wir anderen Bildungseinrichtungen voraus haben, ist, das wir von der RbP - Registrierung beruflich Pflegenden GmbH befähigt wurden, Weiterbil-

dungspunkte für unsere Weiterbildungen vergeben zu können. Diese Weiterbildungspunkte spielen in der Pflege eine immer größere Rolle und machen damit unsere Angebote noch interessanter.“ Alle Weiterbildungsangebote und Ansprechpartner in der Müritz-Akademie finden Sie unter <http://www.ueaz-zukunft-gestalten.de/>.

## ► Technisches Hilfswerk Ortsverband Waren

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk Ortsverband Waren (Müritz)  
Gewerbegebiet Eichholzstraße 14  
17192 Waren (Müritz)

Ansprechpartner: Herr Dirk Thiel

Jeden Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr unter Tel. 03991 168080.

Vereinigung der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerkes Waren (Müritz) e.V.

Gewerbegebiet Eichholzstraße 14

17192 Waren (Müritz)

Ansprechpartner: Frau Tanja Auls

Jeden Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr.

## ► AWO-Kommunikationszentrum

Schleswiger Straße 8, Tel.: 03991 121536

### AWO-Gruppe „Mo. Mi. Do.“

01.07.	13:30 Uhr	Kartenspieler
03.07.	09:30 Uhr	Geburtstagsfeier
04.07.	10:00 Uhr	geistiges Fitnesstraining
08.07.	13:30 Uhr	Kartenspieler
10.07.	09:30 Uhr	Informationsveranstaltung Seniorenbeirat zur „Ortsumgehung“
11.07.	10:00 Uhr	Picknickwanderung, Treffpunkt Zentrum

### AWO-Gruppe Papenberg

02.07.	12:50 Uhr	Schiffsfahrt, Treffpunkt Hafen
04.07.	13:30 Uhr	Skipo
09.07.	13:30 Uhr	Kartenspiel „Rommé“
11.07.	13:30 Uhr	Mensch ärgere Dich nicht

### AWO-Gruppe Mühlberg

02.07.	12:50 Uhr	Schiffsfahrt, Treffpunkt Hafen
09.07.	13:30 Uhr	Geburtstag einer Seniorin

## ► Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8, AnsprechpartnerInn Frau Klähn  
E-Mail: [dfbev.waren@freenet.de](mailto:dfbev.waren@freenet.de)

### Veranstaltungen

01.07.13	14:00 Uhr	Gesprächsrunde zu Tagesthemen, Alte Feuerwache
03.07.13	10:00 Uhr	arbeitslos was nun? - Arbeitsmarktintegration
04.07.13	14:00 Uhr	Fahrradtour- Treff am Hafen
08.07.13	14:00 Uhr	Gesprächsrunde zu Tagesthemen, Alte Feuerwache
10.07.13	10:00 Uhr	Jobsuche online
11.07.13	14:00 Uhr	Fahrradtour - Treff am Hafen

## Im Schmetterlingshaus Waren/West

Am 3. Juli 2013 wird Frau Kaminsky im Rahmen des offenen Jungentreffs mit den Kindern kochen. Treffpunkt 16:00 Uhr.  
Am 10., 17. und 24. Juli 2013 in der Zeit von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr führt Frau Radoll einen Workshop im Schmetterlingshaus durch. Hier können die Kinder das Trommeln und den orientalischen Tanz erlernen. Die Kosten für alle drei Veranstaltungen belaufen sich auf insgesamt 15,00 €.

## ► Seniorenverband BRH

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen  
Ortsverband Waren, Tel. 662734

### Veranstaltung

11. Juli Tagesfahrt nach Mirow